

«Wülflingen persönlich»

Samuel Wullschleger lebt mit seiner Familie in Wülflingen, ist Berufsschullehrer. Als «Glückssucher» hat er für unsere Konfis schon Glücks-Workshops durchgeführt.

Was bedeutet für dich eine kurze Pause zwischen zwei Lektionen – eher Stress oder die nötige Verschnaufpause? Mal bin ich gestresst und eile durch die Gänge. Mal treffe ich jemanden zu einem lockeren Austausch. Gerade kürzlich habe ich mit einem Lernenden während der grossen Pause einen Tischtennis-Match gespielt. Das hat Spass gemacht.

Hast du ein spezielles Ritual, um nach einem langen Schultag den Kopf frei zu bekommen? Mein Kopf wird meist schon bei der Velofahrt nach Hause frei.

Worauf freust du dich in den Sommerferien am meisten, um so richtig abzuschalten? Sehr gerne wandere ich durch Feld und Wald – am liebsten während mehrerer Tage. Den Jakobsweg in der Schweiz kann ich zum Beispiel sehr empfehlen.

Was ist für dich das Schönste daran, nach einer längeren Pause wieder mit dem Unterrichten zu starten? Wieder so richtig in die Gänge zu kommen und mit den jungen Leuten zusammen Neues in Angriff nehmen.

Was hat Pause mit Glück zu tun? Durchatmen, Batterien laden, geniessen bringt mich auf neue Ideen. Das alles trifft auf Pausen und aufs Glück zu.

Vielen Dank für das Interview!
Pfarrer Roland Peter



Foto: Pause - Ana Sequeira Unsplash

Sommerpause als Geschenk

Von der Kunst des Innehaltens

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat, wir wollen jauchzen und uns an ihm freuen. Psalm 118,24

Die Tage sind lang, die Sonne wärmt unser Gemüt – fast ein bisschen zu stark – und die ersehnte Sommerpause beginnt. Endlich dürfen wir den Arbeitsalltag hinter uns lassen und die vollen Terminkalender gegen Momente der Stille tauschen.

Der Vers lädt uns ein, den Sommer mit neuen Augen zu sehen. Wir müssen nicht alles selbst erschaffen oder ständig leisten. Die Sommerzeit ist ein Geschenk, das uns daran erinnert, dass wir nicht durch unsere Arbeit definiert sind, sondern einfach sein dürfen. Gottes Segen liegt in der Musse – in einem

ruhigen Spaziergang, dem Rauschen der Blätter oder einem stillen Augenblick bei einem kühlen Getränk.

Freude ist dabei weniger ein Ziel, das wir mühsam erreichen müssen, als vielmehr eine bewusste Entscheidung. Indem wir den Leistungsdruck ablegen, gewinnen wir Raum für echte Präsenz. Wenn wir loslassen, dürfen wir darauf vertrauen, dass die Welt auch ohne unser Zutun weiterläuft und die geheimnisvolle Macht alles in ihren Händen hält.

Nutzen wir diese Wochen, um tief durchzuatmen. Erkennen wir den Wert des Lebens in den kleinen Dingen und danken wir für die Zeit, die uns geschenkt wurde. Lassen

wir uns vom Sommer beschenken – nicht durch grosse Ereignisse, sondern durch die tiefe Freude, die entsteht, wenn wir Gott und die Ruhe in den Mittelpunkt stellen.

Willkommen in einer Zeit des Aufatmens. Willkommen in einem Sommer, in dem wir ganz bei uns und bei Gott sein dürfen. Geniessen wir jeden Augenblick, denn jeder Tag ist ein kostbares Geschenk.

Was ist für dich der wichtigste Aspekt, um in der Sommerpause wirklich zur Ruhe zu kommen?

Pfarrer Roland Peter

Rückblick Seniorenferien Interlaken

Eine Erlebnis- und Genusswoche

So schön war sie wieder, die Seniorenferienwoche in Interlaken.

29 Teilnehmende und drei Leitpersonen waren eine Woche lang miteinander unterwegs, haben wohlthuende Gemeinschaft genossen und Hilfsbereitschaft erlebt.

Gewaltig und wasserreich ist er, der Giessbachfall – wir durften ihn in seiner ganzen Kraft und Schönheit erleben. Im historischen Salon des Hotels Giessbach haben wir Kaffee und Kuchen genossen und beim anschliessenden Spaziergang rund um den Wasserfall dem eindrucklichen Rauschen zugehört. Das Ersatzprogramm (statt Ballenberg) ein Spaziergang rund um Interlaken samt Shopping und



Beobachten der landenden Gleitschirmflieger ist gut angekommen. Der Höhepunkt war der Ausflug auf den Hausberg Harder Kulm bei

schönstem Sonnenschein mit atemberaubendem Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Die kurvenreiche Fahrt via Habkern zur

Lombachalp, wo der Senn mit seinen seeblauen Augen die Damenwelt entzückt hat (obwohl er ja nur über das Älplerleben erzählen wollte) war fröhlich entspannt. Die Morgenandachten mit Sagen aus der Region, die immer auch die Verbindung zu Werten und Texten aus der Bibel möglich machten, wurden hochgeschätzt, sowie auch das beliebte Turnen am Morgen. Feines Essen und herzliche Gastfreundschaft im Zentrum Artos rundeten die gelungene Woche ab.

So schön, konnten alle erfüllt und froh wieder zuhause ankommen.

Bea Graf, Sozialdiakonin

Genussvoller Ausflug ins «Chläggi»

Ökumenischer Seniorenausflug in die Reben vom Klettgau, Schaffhausen

Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden Wülflingen und St. Laurentius

Die sonnenverwöhnte Weinregion im Klettgau ist für ihren hervorragenden Schaffhauser Blauburgunder bekannt – gemütliche Spaziergänge durch die Reben oder Weidegustationen direkt beim Winzer sind sehr beliebt.

Wir laden Sie ein, in diese eindrucksvolle Landschaft einzutreten. Kilometerweite Rebberge, die sich wie ein grünes Band durch die Region ziehen, treffen auf die sanften Hügel vom Randen. Dazwischen liegen idyllische Dörfer mit Charakter und Geschichte – wie der Hauptort des Schaffhauser Blauburgunderlandes Hallau mit seiner eindrucksvollen Bergkirche St. Moritz. Dorthin fahren wir mit Ihnen – zum Weinkeller der Familie Keller. Wir degustieren zum Apéro ein Glas Wein, essen ein z'Mittag, das auch die Winzerinnen und Winzer gern essen, und fahren mit dem

Rebenzügli, vorbei an der Bergkirche St. Moritz, durch die Reben.

Der Ausflug kostet für kirchliche Mitglieder 85 Franken, darin ist alles inbegriffen (ausser Extra-Wein beim Mittagessen).

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens am Freitag, 4. September, mit Anmeldeatol oder mit einem Email an bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges.

Die Reisekosten sollten vor der Reise bezahlt werden: am Donnerstag, 3. September, am Mittagstisch oder am Freitag, 4. September, im BISTRO-Café.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, herbstlich bunten Ausflug.

Bea Graf und Team



Bergkirche St. Moritz, Hallau, im September 2025, Foto Esther Scheck

Anmeldeatol: Seniorenreise vom 29. September 2026

Vorname / Name:

Adresse:

Tel.-Nr.:

Geb.-Datum:

Menü: Vegetarisch:

ref.: kath.: andere:

Anmeldeschluss: Freitag, 4. September 2026

Kirchenpflege neu gewählt

Beginn der nächsten Amtsperiode

Am 14. Juni 2026 konnten die reformierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Zusammensetzung der Kirchenpflege für die kommenden vier Jahre bestimmen. Gemäss Artikel 15 der Kirchgemeindeordnung «berät, entscheidet und vollzieht» die Kirchenpflege «die ihr übertragenen Geschäfte der Kirchgemeinde. Sie führt die Verwaltung der Kirchgemeinde und nimmt die Aufsicht wahr.» Die Kirchenpflege ist also so etwas wie die Exekutive, das ausführende Organ der Kirchgemeinde.

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2026

wurde die Zahl der Mitglieder der Kirchenpflege von neun auf sieben verringert.

An der Erneuerungswahl vom 14. Juni 2026 nahmen rund 1'200 reformierte Stimmberechtigte in Wülflingen teil. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von rund 38 Prozent. Gewählt wurden alle vorgeschlagenen Personen (in alphabetischer Reihenfolge):

Nadia Brandenberger (bisher), **Alessandra Burkhard** (bisher), **Margreth Covi** (bisher), **Stephan Denzler** (bisher), **Monika Greiner** (neu), **Thomas Schneider** (bisher) und **Kurt Seifert** (bisher).

Als Präsident der Kirchenpflege wurde **Thomas Schneider** bestätigt.

Die Amtsperiode der neuen Kirchenpflege hat am 1. Juli 2026 begonnen. Die Konstituierung der Kirchenpflege, einschliesslich Verteilung der Ressorts, findet in der ersten Sitzung am 25. August 2026 statt.

In den Sommermonaten wird zudem intensiv an der neuen Geschäftsordnung gearbeitet.

*Kurt Seifert,
Mitglied der Kirchenpflege*

Sitzung der Stadtsynode

Bericht aus der Sommer-Stadtsynode

Am 29. Juni leitete der Präsident der Stadtsynode, David Hauser, im Kirchgemeindehaus Veltheim den letzten Parlamentsabend in der Legislaturperiode 2022-2026. Pfarrer Christoph Stebler nahm in seiner Begrüssung Bezug auf unseren Stadtheiligen Alban – passend zum Wochenstart nach dem Albani-Fest. Der traditionelle Albani-Gottesdienst fiel leider den rekordhohen Temperaturen zum Opfer.

Die Jahresrechnungen der sieben Kirchgemeinden und des Stadtverbandes wurden mit Ausnahme derjenigen aus Veltheim, welche von der Kirchgemeindeversammlung Veltheim zurückgewiesen wurde, genehmigt. Es sind vor allem Steuereffekte (tieferer Ertrag natürlicher Personen, Steuerauscheidung juristischer Personen über die letzten vier Jahre), welche dieses negative Ergebnis (Verlust von rund 2.9 Mio. Franken) verursacht haben. Obwohl das Ziel des mittelfristigen Rechnungsausgleichs für die vergangenen Jahre erreicht worden ist, mahnte der Präsident der Rechnungsprüfungskommission zur Zurückhal-

tung bei den Ausgaben. Der Investitionsbedarf der nächsten Jahre kann nicht mehr aus den Einnahmen finanziert werden.

Zur Kenntnis genommen wurden der Jahresbericht 2025 des Verbandsvorstandes, die Berichte des Verbandsvorstandes und der KEZ (Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit) zu ihrer Arbeit in der Legislaturperiode. Fazit: Das Konstrukt «sieben eigenständige Kirchgemeinden mit einem gestärkten Stadtverband, der mit der Geschäftsstelle professionelle Dienstleistungen für die Gemeinden bietet», ist schrittweise auf Kurs. Die Arbeit geht in den kommenden vier Jahren zusehends weiter, auch wenn die finanzielle Situation angespannt ist.

Wie üblich wurden diverse Beiträge an verschiedene Institutionen in Winterthur, der Schweiz und im Ausland gesprochen. Ebenfalls zugestimmt wurde dem Ausführungskredit für den ungebundenen Teil von 390'000 Franken zur Instandsetzung der Kirche St. Arbogast. Die Kirchgemeinde Oberi hat an ihrer Kirchgemeindever-

sammlung entschieden, die Kosten aus ihrer eigenen Reserve zu bezahlen. Dies wurde von den Delegierten mit Applaus verdankt.

Zur Kenntnis genommen wurde die von der Bereichsleiterin Liegenschaften, Trix Jakob, mit allen Verantwortlichen der Kirchgemeinden erarbeitete Zusammenfassung der sieben Liegenschaftsstrategien. Diese bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und dem Stadtverband.

Mit einem grossen Dank verabschiedet wurden die Stadtsynode-Delegierten Thomas Hermann (Oberi), Andreas Fürbringer (Seen), Annemarie Gluch (Stadt), Doris Grunder (Wülflingen) und Johannes Vogel (Mattenbach) sowie die beiden Kirchenpflege-Präsidentinnen Katrin Spillmann (Stadt) und Ursula Wegmann (Oberi), welche seit 2022 Teil des Verbandsvorstandes waren. Dazu auch Jürg Wildermuth, der die Leitung des Pfarrkonvents innehatte.

*David Hauser, Präsident Stadtsynode
Jürg Pfeiffer, Präsident Stadtverband*

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. U. Michauk
Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 26. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst X
Pfr. R. Peter
Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 2. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. R. Peter
Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. U. Michauk
Musik: E. Spiridonov

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Sonntag, 02. August

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Andacht im Tertianum:

Donnerstag, 6. August

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Donnerstag, 3. September

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

Beerdigungen

Paolo Lanzarini (78. J.)

Ruth Fehr (96. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Taftermin anrufen.

Amtswochen:

20.07. bis 24.07.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

27.07. bis 31.07.2026

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

03.08. bis 07.08.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

10.08. bis 21.08.2026

Pfr. T. Fischer, 079 597 05 98

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Wir bitten um eine Anmeldung.

Jugendarbeit & Villa YoYo

Einladung zum Kinderfest

Sonntag, 20. September

11-16 Uhr, beim Jugendhaus mit einem Kinderflohmarkt, einem Markt der Möglichkeiten und einem Konzert mit Laurent und Max.

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Einen Moment des Innehaltens. **Wort – Gebet – Stille – Lied** Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 25. Juli

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 31.07. / 14.08. / 21.08.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon mit Pfrn. U. Michauk

Männerstamm

Freitag, 4. September

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bulgarien

Der etwas andere Reisebericht mit Peter Odermatt

Senioren

Senioren-Wanderung

Freitag, 17. Juli

Truttikon-Trüllikon

Besammlung: 09.00 Uhr,

Schaltherhalle Hauptbahnhof

Abfahrt: 09.12 Uhr, S29 Ossingen -

B621 Truttikon

Billett: Truttikon retour

ca. 10 Franken mit Halbtax

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Einkehr: Rest. Ochsen, Trüllikon

Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung.

Leitung: Urs Gilgen, 079 705 18 30;

Elisabeth Gilgen, 079 594 43 47

Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Nächste Wanderung: 14.08.2026

Senioren-Spaziergang

Freitag, 31. Juli

Wülflingen - Pfungen

Besammlung: 10.00 Uhr, Bushüslí Lindenplatz

Einkehr: Café Rössler, Pfungen

Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kati Hunziker

Telefon 079 964 14 01

Der Spaziergang wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Nächster Spaziergang: 28.08.2026

Offene Spielnachmittage

Donnerstags, 14-17 Uhr

Gartenpavillon

Keine Spielnachmittage in den Sommerferien.

20.08. und 27.08.

03.09. / 10.09. (Lotto) / 17.09.

Spielen, Lachen, Jassen und gemütliche Kaffeerunde.

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul Voices:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

20. August: 3-Gang-Menü

27. August: Spaghetti-Essen

3. September: 3-Gang-Menü

10. September: Eintopfgericht

17. September: 3-Gang-Menü

24. September: Spaghetti-Essen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser Schulferien)

Kein Bistro in der Zeit vom 11. Juli bis 16. August 2026.

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Wer hätte Freude, das Team im BISTRO zu unterstützen? Einsätze ungefähr jeden 4. Freitag, nie in den Schulferien. Bea Graf, Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch, gibt gern Auskunft. Oder kommen Sie unverbindlich am 21. August im BISTRO vorbei, um das Team kennenzulernen.

Gottesdienste in allen sieben Winterthurer Kirchgemeinden

Für Ihre Planung während den Sommerferien: Eine Übersicht über Anlässe und Gottesdienste in allen sieben Winterthurer Kirchgemeinden ist via folgenden QR-Code ersichtlich:



Pfarrpersonen

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Thomas Fischer

Telefon 079 597 05 98

thomas.fischer@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Saskia Landau Stettler, 079 623 16 30

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Claudia Aeschbach

claudia.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch